



Sammlung Theaterzettel

Die Barbaren

Stobitzer, Heinrich

1896-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Januar 1896.

44. Vorstellung im Abonnement A.

Die Barbaren.

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobiker
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Der Marquis von Thérigny	Herr Neumann.
Claire, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Adrienne } beider Töchter	Frl. Wittels.
Clémence }	Frl. Raden.
von Chavenay	Herr Schreiner.
von Strachwitz, Rittmeister	Herr Ernst.
Dr. Wendland, Privatdocent, Reserveleutnant	Herr Stury.
Werner, Wachtmeister eines preuß. Ulanenregiments	Herr Eichrodt.
Finke, Strachwitz's Burſche	Herr Bösch.
Baptiste, Kammerdiener	Herr Bauer.
Duval, Gärtner	Herr Peters.
Grinchn, Förster	Herr Moser I.
Didier, Thorwart	Herr Loberg.
Jean, Lafai	Herr Weger.
Therese, Stubenmädchen	Frau De Vant.
Julie, Köchin	Frl. Schelly.
Nina, Joſe	Frl. Wagner.

Soldaten. Dienerschaft.

Das Stück spielt in Frankreich im Winter 1870/71 auf dem Schlosse des Marquis.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Seubert.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 1. Reihe		Mk. 4.— per Platz
Loge II. Rang		2. u. 3. Reihe		3.50 " "
Mk. 2.— per Platz		Loge II. Rang, 1. Reihe		3.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe		2.50 " "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe		2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe		1.20 " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperrsiß im I. Parquet		3.50 " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Sperrsiß im II. Parquet		2.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet		2.50 " "
		Barriere		1.50 " "
		Gallerieloge		— .80 " "
		Gallerie		— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 8. Januar 1896. 44. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Anfang 7 Uhr.